

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0200/2015/BV

Datum:
02.06.2015

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Sachschaden Drehleiter
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel und
Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Juni 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	17.06.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Beauftragung der Reparatur der Drehleiter 1 der Feuerwehr durch die Firma Metz in Karlsruhe zu Kosten von voraussichtlich 196.000 Euro wird genehmigt.

Die benötigten Mittel werden außerplanmäßig durch Verschiebung der vorgesehenen Beschaffung von Kleidung für die Feuerwehrangehörigen in Höhe von 100.000 Euro (Sachkonten 4261000 und 44212000) sowie durch Minderaufwendungen bei der Position Straßenentwässerung Kostenstelle 6630 6102 (Sachkonto 4241 4000) gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	196.000 €
Reparaturkosten	196.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	196.000 €
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2015:	
• Haushaltsansatz Bekleidung Feuerwehrangehörige	100.000 €
• Minderaufwendungen bei der Position Straßenentwässerung Kostenstelle 6630 6102 (Sachkonto 4241 4000)	96.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Durch einen Kontakt mit der Oberleitung der Straßenbahn während eines Brandeinsatzes lag kurzzeitig eine Gleichspannung von circa 700 Volt an dem Fahrzeug an. Die elektronischen Komponenten müssen getauscht werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.06.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Bei dem Brandeinsatz in der Dossenheimer Landstraße am 15.04.2015 kam es zu einer Berührung der eingesetzten Drehleiter mit der zu diesem Zeitpunkt noch stromführenden Oberleitung der in der Straße fahrenden Straßenbahn. Dadurch lag kurzzeitig eine Gleichspannung von circa 700 V an dem Fahrzeug an und die Drehleiter war nicht mehr betriebsbereit. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schriesheim mit ihrer Drehleiter wurde zur Unterstützung nachgefordert.

Aufgrund des Stromschlages an der Drehleiter muss davon ausgegangen werden, dass alle elektronischen Bauteile einer Überspannung ausgesetzt wurden. Daher wird zur Wiederherstellung der Betriebssicherheit seitens des Herstellers dringend empfohlen, alle Steuergeräte des Feuerwehraufbaus auszutauschen, also die Bildschirme im Fahrerhaus, der Hauptbedienstand, der Korbbedienstand, beide Abstützbedienpulte, die Rechner der Abstützung, des Leitersatzes, des Drehgestells und die dazugehörigen Klemmkästen sowie die Kabelbäume des gesamten Fahrzeuges. Ein hinzugezogener Gutachter bestätigt diese Notwendigkeit.

Die Reparaturkosten für die im Frühjahr 2014 in Dienst gestellten Drehleiter betragen nach dem vom Hersteller, der Firma Metz aus Karlsruhe, vorgelegtem Angebot 195.926 €. Ein alternativ angebotener Rückkauf ist nicht wirtschaftlich.

Die entstehenden Aufwendungen müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Deckung kann durch teilweise Verschiebung der vorgesehenen Beschaffung von Kleidung für die Mitglieder der Feuerwehr zur Umsetzung der VwV Feuerwehrebekleidung in Höhe von 100.000 € und durch Minderaufwendungen bei der Position Straßenentwässerung Kostenstelle 6630 6102 (Sachkonto 4241 4000) aufgrund einer Rückzahlung der Stadtbetriebe aus der Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils 2014 in Höhe von 96.000 € erfolgen.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur Auftragsvergabe.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Für die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

gezeichnet
in Vertretung
Bernd Stadel